



# GEBOLTSKIRCHNER

# GEMEINDENACHRICHTEN



Geboltskirchen: Blick von Spritz, 2007 / Fotoquelle: W. Pichler

## INHALT

**Seite 1**  
Seite des Bürgermeisters

**Seite 2 - 7**  
Gemeinderatssitzung vom  
19.05.2016 und  
Festsitzung vom 23.09.2016

**Seite 8 - 9**  
Neuvergabe Mietwohnung  
Schulbeginnhilfe  
Hinweis Hundehaltung

**Seite 10 - 21**  
Bauausschuss  
Gesunde Gemeinde  
Familienausschuss  
Familienfreundliche  
Gemeinde  
Kulturausschuss  
Volksschule Geboltskirchen  
Gemeindekindergarten  
Bücherei Geboltskirchen

**Seite 21 - 23**  
Landespolizeidirektion OÖ  
Zivilschutz-Aktion  
LEADER-Region Mostlandl

**Seite 24 - 26**  
Buchvorstellung Heli Higl  
Ortsbauernschaft  
Tourismusverband  
Kohlebahnhof Scheiben  
Wirtschaftsnews

**Seite 27**  
Veranstaltungskalender

## Liebe Geboltskirchnerinnen, liebe Geboltskirchner!



Am 20. September haben wir mit den Bewohnern von Erlet, den Mitarbeitern der Landesstraßenverwaltung, des Bauhofes und der Gemeinde Geboltskirchen die Fertigstellung des Gehsteiges, der Landesstraße sowie die beiden neuen Buswartehäuser in Erlet mit einer kleinen Feier abgeschlossen. Mit dieser Baumaßnahme konnten wir einen erheblichen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit in Erlet leisten! Ein Dank auch den Familien Zöbl, die dafür den Stadl zur Verfügung gestellt haben.

Ein weiteres Buswartehaus haben wir in Leithen für die Fahrtrichtung Haag am Hausruck errichtet.

In der Zwischenzeit haben die Arbeiten der Landesstraßenverwaltung in Piesing begonnen. Die gesamte Ortsdurchfahrt Piesing wird neu asphaltiert und der Gehsteig wird von der Familie Waldenberger bis zur Familie Littich verlängert. Der Gehsteig wird bis auf eine Engstelle in 1,5 m Breite ausgeführt. Somit haben wir dann auch in Piesing den Lückenschluss im Gehwegenetz geschafft und die Sicherheit der Fußgänger wird auf der vielbefahrenen Landesstraße erheblich verbessert!

Derzeit ist durch die Baustelle und die Ampelregelung noch mit Verkehrsbehinderungen und Beeinträchtigungen für die Anrainer zu rechnen. Ich finde aber, dass durch die erhebliche Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger diese Unannehmlichkeiten um vieles leichter zu ertragen sind.

Der aktuelle Stand zur Sanierung der monolithischen Bodenplatte in der Fahrzeughalle des Einsatzgebäudes der FF Geboltskirchen:

In einer Besprechung mit der Baufirma Bayer, unserem Architekten DI Josef Kobler, dem Baukoordinator Bmst. Walter Rebhan und der Gemeinde Geboltskirchen am 9. September 2016 wurde vereinbart, das Ziviltechnikerbüro DI Weihartner mit der Begutachtung des Schadens an der Bodenplatte der Fahrzeughalle zu beauftragen. Das Zivilingenieurbüro Weihartner wird dann in der Folge einen Vorschlag zur Sanierung erarbeiten. Alle Beteiligten haben vereinbart, dass dieses Ergebnis akzeptiert wird!

Ein ganz wichtiger Punkt in diesem Sanierungsverfahren ist für mich, dass der Bauzeitplan nur in enger Abstimmung mit dem Kommando der FF Geboltskirchen erfolgen darf und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr durch die Sanierungsarbeiten nicht beeinträchtigt werden darf!

Von der OÖ. Boden- und Baustoffprüfstelle in Leonding wurden dazu bereits am 30. September mittels Kernbohrung Betonproben gezogen, um die Betonqualität zu untersuchen.

In der Festsitzung des Gemeinderates am 23. September 2016 wurde unserem Bürgermeister a.D. Alois Kastner die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Geboltskirchen verliehen. Alois Kastner war über 18 Jahre Bürgermeister und in seiner Amtszeit sind viele wichtige Projekte in Geboltskirchen verwirklicht worden. Auch in vielen Vereinen war und ist Alois schon jahrzehntelang tätig.

Weiters wurde den langjährigen Gemeinderäten Rudolf Dallinger, Hubert Wiesinger, Johann Heftberger und Rupert Pillweiß sowie dem ehemaligen Obmann des Bergknappenklubs Geboltskirchen, Ernst Huemer, die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Geboltskirchen verliehen.

**Ich gratuliere allen nochmals sehr herzlich!**

**Euer Bürgermeister  
Friedrich Kirchsteiger**



**Gemeindenachrichten 04/2016**

Redaktionsschluss: 12.12.2016

Termin der Veröffentlichung: 22.12.2016

**Aus dem Gemeinderat**

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen angeführt. Sollten Ihrerseits an einem Punkt ein besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

**Gemeinderats-Sitzung am 19. Mai 2016****Aktuelles und Informationen zur LEADER-Region Mostlandl Hausruck**

Mag. Ursula Kühberger von der Geschäftsführung der LEADER-Region Mostlandl Hausruck informierte den Gemeinderat über aktuelle Themen und das Aufgabenfeld der Geschäftsstelle.

**Überprüfung Voranschlag für das Finanzjahr 2016 durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen - Kenntnisnahme**

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsbericht über den Voranschlag für das Finanzjahr 2016 von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zur Kenntnis.

**Überprüfung Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015 durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen - Kenntnisnahme**

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015 von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zur Kenntnis.

**Berufung vom 25. April 2016 von Werner und Patricia Schnötzing, 4682 Geboltskirchen, Hausruckweg 16 gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 06. April 2016 "Untersagung Hühnerhaltung im Wohngebiet in einer Gartenhütte - Herstellung des rechtmäßigen Zustandes", Zahl: 131-9-0686/2016**

Aufgrund der eingebrachten Berufung vom 26. April 2016 von Herrn Werner Schnötzing, 4682 Geboltskirchen, Hausruckweg 15 gegen den erstinstanzlichen Bescheid des Bürgermeisters vom 06. April 2016, Zl. 131-9-0686/2016 hinsichtlich der Untersagung der Hühnerhaltung im Wohngebiet in einer Gartenhütte und die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen die Berufung abgewiesen und der Bescheid des Bürgermeisters bestätigt.

**Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK-Nr. 2 - Änderung Nr. 11 „Gemeinde Geboltskirchen – Schlossweg“ Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne**



Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.11 „Gemeinde Geboltskirchen – Schlossweg“ von Grünland auf Bauland/Wohngebiet zur Schaffung von drei Bauparzellen zur Errichtung von Wohngebäuden. Die gegenständliche Fläche ist im Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Geboltskirchen bereits als „vorrangige Entwicklungsrichtung Wohnfunktion“ ausgewiesen.

**Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK-Nr. 2 - Änderung Nr. 12 „OÖ. Pfadfinder/Innen – Odelboding“  
Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne**

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.12 „OÖ. Pfadfinder/Innen – Odelboding“ von „Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ auf „Grünland Erholungsflächen – Zeltplatz mit dem Verwendungszweck Pfadfinderlager eingeschränkt auf Zeltplatz mit Funktionsgebäude“ für die Nutzung als Pfadfinderlager.

**Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK-Nr. 2 - Änderung Nr. 13 „Andreas Humer und Renate Riesinger-Humer, 4682 Geboltskirchen, Polzing 5“  
Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne**

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.13 „Andreas Humer und Renate Riesinger-Humer – Polzing“ von Grünland auf Bauland/Wohngebiet zur Schaffung von zwei Bauparzellen zur Errichtung von Wohngebäuden. Die gegenständliche

Fläche ist im Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Geboltskirchen bereits als „vorrangige Entwicklungsrichtung Wohnfunktion“ ausgewiesen.

**Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK-Nr. 2 - Änderung Nr. 14 „Ötzinger Alois, 4682 Geboltskirchen, Brunau 6 für Liegenschaft Gschwendt 17“  
Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne**

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.14 „Ötzinger Alois – Gschwendt 17 (Teilfläche)“ von Grünland auf Bauland/Dorfgebiet / Schutzzone im Bauland – Frei- und Grünflächen – Ff\_4- Schutzzweck Waldrandschutz:

- a) Nichtzulassung Hauptgebäude
- b) Zulassung Nebengebäude/Schutzdächer“

um die Errichtung eines Nebengebäudes für den Unterstand der vorhandenen landwirtschaftlichen Geräte zu ermöglichen.

**Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK-Nr. 2 - Änderung Nr. 15 „Walter Kreuzroither und Barbara Stritzinger, 4682 Geboltskirchen, Niederentern 24“  
Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne**

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.15 „Kreuzroither Walter und Barbara Stritzinger, – Niederentern 24“ von Grünland auf Bauland/Dorfgebiet, um die Errichtung des Nebengebäudes „Geräte- und Gewächshaus“ zu ermöglichen.

**Bericht über gefasste Beschlüsse zum Bauvorhaben  
"Neubau Einsatzgebäude Freiwillige Feuerwehr Geboltskirchen"**

Der Gemeinderat wurde über die gefassten Auftragsvergaben gemäß der Gemeindevorstandssitzung vom 01.04.2016 für den Neubau Einsatzgebäude FF Geboltskirchen informiert.

Als Vergabeverfahren wurde die Direktvergabe gewählt, indem mit allen Bietern Gespräche durchgeführt wurden.

In der genannten Sitzung wurden folgende Gewerke vergeben:

<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Auftragssumme exkl. USt.</b>
Innentürsysteme	Tischlerei Tuchecker 4682 Geboltskirchen	€ 13.265,11
Einrichtung – Allgemein (Küchen/Sitzecken/Leitstellenpult)	Tischlerei Minihuber GmbH 4714 Meggenhofen	€ 12.461,78
Elektrogeräte	Strompuls GmbH 4682 Geboltskirchen	€ 3.228,26
Schließanlage	Tischlerei Tuchecker 4682 Geboltskirchen	€ 1.851,69
Textilien – Vertikaljalousien	Tischlerei Tuchecker 4682 Geboltskirchen	€ 1.956,70
Einrichtung – System (Tische/Stühle/Schränke)	Wiesner-Hager GmbH 4950 Altheim	€ 16.345,13
Einrichtung – Schränke für Umkleide	ERKA GmbH 1120 Wien	€ 7.484,52
Einrichtung – Werkbänke/Regale	Josef Rabengruber – „Eisen Sepp“ 4680 Haag am Hausruck	€ 10.635,72

**FESTSITZUNG des Gemeinderates am 23. September 2016**

**Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Bgm. a.D. Alois Kastner  
und  
Verleihung der Goldenen Ehrennadeln“ an Personen die sich um die Gemeinde  
verdient gemacht haben**

Der Gemeinderat kann Personen, die sich um die Gemeinde oder um die Gemeinden im Allgemeinen verdient gemacht haben, durch Ehrung auszeichnen. In der Sitzung des Gemeinderates am 08. September 2016 wurden die einstimmigen Beschlüsse gefasst, die nachstehenden Persönlichkeiten unserer Gemeinde – in Anerkennung ihrer Leistungen und Verdienste – zu ehren. Bei der Festsitzung am 23. September 2016 wurden die Ehrenbürgerurkunde und die Goldenen Ehrennadel feierlich überreicht.

Die Festsitzung wurde durch ein Bläserensemble der Musikkapelle Geboltskirchen musikalisch umrahmt und als Gastredner durften wir den Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Haag am Hausruck – Ing. Konrad Binder – begrüßen.

## Ehrenbürger Bgm. a.D. Alois Kastner

Gemeinderat: seit  
25.10.1985 – 1991 / 1991 – 1997 /  
1997 -2003 / 2003 – 2009 / 2009 – 2015

ehemaliger Bauausschussobmann

Vizebürgermeister: seit 06.11.1991

Bürgermeister: 28.03.1996 – 27.06.2014  
das sind 18 Jahre 3 Monate und 1 Tag  
oder anders gesagt 6.665 Tage

seit den 1990-iger Jahren Obmann-Stv.  
im Reinhaltverband + Wasserverband

Ersatzgemeinderat: seit 11/2015



Laut den Aufzeichnungen in unserer Gemeindechronik war Alois Kastner der 28. Bürgermeister seit 1848. Beachtenswert ist sicherlich, dass nur Bürgermeister Alois Lenzenweger mit 22 Bürgermeisterjahren länger sein Amt ausgeübt hat. In dieser Zeit wurden unter seinem Vorsitz 134 Gemeinderatssitzungen und 91 Gemeindevorstandssitzungen abgehalten.

### „Alois - Baumeister von Geboltskirchen (auszugsweise)“

Sanierung: Volksschule (2003- 2005) mit Errichtung der Krippenbauschule, Sanierung Bauhof (2008), Sanierung Amtsgebäude (2009), flächendeckender Kanal- und Straßenbau, Kaufvertrag des Bäckerhauses für das altersgerechte Wohnen, Ankauf Ölerhaus, Familienausflugziel Kohlebahnhof Scheiben und 1. OÖ. Nordic Fitness Park, Initiator des Naturerlebnisweges Trattnach Ursprung,...

### Musikverein

Am 30.08.1965 begann Lois mit dem Tenorhorn in seiner Heimatgemeinde Ottnang – Manning zu musizieren. Durch seine Vermählung mit Brigitte wurde er ab 30.01.1976 aktives Mitglied beim Musikverein in Geboltskirchen. Einige Jahre war Lois bei beiden Musikvereinen aktiv. Seither kennen wir Lois als Vollblutmusikanten an der Tuba, der Gitarre oder als Sänger. 2015 wurde ihm das Ehrenzeichen in Gold – die höchste musikalische Auszeichnung – überreicht.

### Kirchenchor

Bei der Eröffnung des neuen Raiffeisenbankgebäudes 1986 wurde der Jugendchor gebeten die Hl. Messe zu gestalten. Alois hat den Chor mit der Gitarre unterstützt – in der Folge ist daraus dann der in der heutigen Form bestehende Kirchenchor entstanden – Alois ist seither aktives Chormitglied. Weiters gestaltet er mit seinem Gitarrespiel regelmäßig die Gottesdienste in unserer Pfarrkirche.

### Initiator der Bergmessen – heuer zum 30. Mal

#### Gedanken des Bürgermeisters:

Das sind deine Leistungen in Zahlen und Fakten ausgedrückt. Aber da gibt es ja auch noch den Menschen Alois Kastner. Dein positiver und offensiver Umgang mit deiner Krankheit ist für mich beispielhaft. Dein Humor war immer wieder überraschend wie du dies bei deinen Besuchen der Geburtstagskinder im Kindergarten und in der Volksschule immer wieder unter Beweis gestellt hast.

Dein Sinn für Geselligkeit habe ich im Gratulationsteam der Gemeinde Geboltskirchen - das zu Geburtstagen und anderen Jubiläen ausrückt - kennen gelernt. Schon öfter habe ich deine Gitarre vermisst!



### **Ehrennadel Gold Bgm. a.D. Franz Zöbl**

Gemeinderat und Gemeindevorstand  
2003 – 2009 / 2009 – 2015

Bauausschussobmann 2009 – 2015

Vbgm. ab 05.11.2009

Bgm. 27.06.2014 bis 06.11.2015

aktives Mitglied bei der FF Geboltskirchen  
ehemaliger Bauernbundobmann  
Mitglied der Theatergruppe

### **Ehrennadel Gold Johann Heftberger**

Gemeinderat 1997 – 2003 / 2003 – 2009  
Ersatzgemeinderat 1991 – 1997 / 2009 – 2015  
langjähriges Mitglied Prüfungsausschuss

aktives Mitglied bei der FF Geboltskirchen  
und bei der Liedertafel  
Tourismus / Privatzimmervermietung  
gemeinsam mit seiner Frau

Gründungsmitglied Schafflbad Geboltskirchen  
GmbH



### **Ehrennadel Gold Rudolf Dallinger**

Gemeinderat 1973 – 1979 / 1979 – 1985 /  
1985 -1991

Ersatzgemeinderat und  
Kulturausschussmitglied 2003 – 2009

Obmann-Stv. Bergknappenklub seit:  
10.03.1992

Mitglied Bergknappenklub seit:  
01.03.1961

umsichtiger Polier beim Bau  
Kohlebahnhof Scheiben

### **Ehrennadel Gold Rupert Pillweiß**

Gemeinderat  
1991 – 1997 / 1997 – 2003 / 2003 – 2009

Mitgestalter im Fotoklub





### Ehrennadel Gold Hubert Wiesinger

Gemeinderat 1991 – 1997 / 1997 – 2003

Ersatzgemeinderat  
2003 – 2009 / 2009 – 2015

Jagdausschussobmann

ehemaliger Ortsbauern- und  
Bauernbundobmann

engagiert in der Pfarre

### Ehrennadel Gold Ernst Huemer

ehemaliger Obmann des  
Bergknappenklubs Geboltskirchen  
Obmann: 16.02.1986 – 14.02.2016

Mitglied seit:  
08.12.1962 Bergknappenklub Scheiben  
05.12.1976 Bergknappenklub  
Geboltskirchen

gesamt 54 Jahre Mitglied, davon 30 Jahre  
Obmann  
unter seiner Obmannschaft wurden  
Bergbaudenkmäler und  
Stolleneingangsportale errichtet  
die Pflege der Denkmäler ist ihm ein großes Anliegen  
Bahnhofsvorstand im Kohlebahnhof Scheiben



weitere Fotos der Festsitzung sind abrufbar unter: [www.geboltskirchen.at/Galerie](http://www.geboltskirchen.at/Galerie)

## B Ü R G E R S E R V I C E

### ➤ Neuvergabe der Mietwohnung Nr. 6 im ISG-Wohnhaus 4682 Geboltskirchen, Am Sportplatz 3

Aufgrund der Auflösung des Mietverhältnisses **per 30. Juni 2016** durch die Mieter der Wohnung Nr. 6 im ISG-Wohnhaus, Am Sportplatz 3, Geboltskirchen, wird die Wohnung zur Neuvergabe ausgeschrieben.

Diese Wohnung liegt im zweiten Stock (Dachgeschoß) und hat ein Nutzflächenausmaß von 86,16 m<sup>2</sup> mit folgenden Räumlichkeiten:

Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, ein Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia.

Die monatliche Nutzungsgebühr inklusive der Betriebs- und Heizkosten beträgt € 734,47 (inkl. USt.).

Der für diese Wohnung erforderliche Finanzierungsbeitrag beträgt € 1.681,34. Bei Kündigung wird der Finanzierungsbeitrag abzüglich 1 % Afa per anno zurückbezahlt.

Heizwärmebedarf: 70 kWh/m<sup>2</sup>a

**Die Vergabe der angeführten Wohnung obliegt dem Wohnungsvergabeausschuss der Gemeinde Geboltskirchen.**

➤ Bewerbungen können schriftlich beim Gemeindeamt Geboltskirchen abgegeben werden.

Den Bewerbungsunterlagen ist noch ein Wohnungsansuchen-Fragebogen, der am Gemeindeamt Geboltskirchen erhältlich bzw. unter [www.geboltskirchen.at](http://www.geboltskirchen.at) im Menü „Gemeinde/Amtstafel“ abrufbar ist, beizulegen.

### ➤ Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich / Schuljahr 2016/17

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.



#### **Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich**

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

## ➤ Hinweis zur Hundehaltung

Es gehen beim Gemeindeamt immer häufiger Beschwerden ein, dass **viele Hunde ohne Leine** geführt werden oder **der Hundekot nicht ordnungsgemäß entsorgt** wird, deshalb wird erneut auf das Oö. Hundehaltegesetz verwiesen, in dem steht:

**Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.**

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der **Leine und mit Maulkorb** geführt werden.



**Wer einen Hund führt, muss die Exkremente seines Hundes, die dieser hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen!**

Leider bewirken selbst angedrohte Bußgelder nur selten Besserung. Die Folge der Rücksichtslosigkeit: Hundekot auf Bürgersteigen, in Grünanlagen und auf Kinderspielplätzen. Hundekot ist aber nicht nur eine unappetitliche Umweltbelastung, sondern bedeutet eine ernst zu nehmende Gefahr für die Gesundheit unserer Kinder, die durch Bakterien, Viren und Würmer gefährdet werden. Schließlich können auch Hundekrankheiten wie die Parvovirose übertragen werden.

**Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, lassen Sie ihn auf keinen Fall alleine unbeaufsichtigt laufen. Wenn er sein Geschäft gemacht hat, nehmen Sie das mehr oder weniger große Häufchen bitte mit Hilfe eines Hundekotsackerls mit. Natürlich eignen sich auch Zeitungspapier oder Tüten.**

Da es auch immer wieder vorkommt, dass Kinder mit einem Hund spazieren gehen, wird darauf hingewiesen, dass Hunde nur von Personen gehalten werden dürfen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Zuletzt möchten wir informieren, dass für den Fall der Missachtung der gesetzlichen Bestimmungen der Gesetzgeber festgelegt hat, dass solche Verwaltungsübertretungen mit einer **Geldstrafe bis zu 7.000 Euro** bestraft werden können und darüber hinaus sogar das Tier abgenommen werden kann.

Werte Hundebesitzer, wir ersuchen Sie, diese Regeln und Bestimmungen strikt einzuhalten. Sie tragen so zu einem besseren Ruf der Vierbeiner und in weiterer Folge zu mehr Verständnis und weniger Angst bei.

## ➤ Sprechtage der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages am

**Dienstag, 15. November 2016 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr einen Sprechtag abzuhalten.**

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.



- Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.
- Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Interessierten ersucht, sich bis spätestens Freitag, 11. November 2016 bei der Bezirkshauptmannschaft (07248/603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

## BAUAUSSCHUSS

### ➤ Errichtung eines Gehsteiges, Straßenverbreiterung und Bachverlegung in der Ortschaft Erlet

Plangemäß konnte zum Schulbeginn im heurigen September an der L 1074 Geboltskirchner Straße, von km 0,010 bis km 0,250 links i.S.d.Km. dieses Infrastrukturprojekt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit – mit einem Gesamtbauvolumen von ~ € 160.000,- in der Ortschaft Erlet fertiggestellt werden.

Der Straßenzug in der Ortschaft Erlet verfügt nun über eine durchgängige Fahrbahnbreite von 6,5 m und begleitend dazu wurde ein Gehsteig errichtet.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch zwei den Vorgaben entsprechende gleichwertige

Fahrbahnhaltestellen errichtet und mit neuen Buswartehäusern ausgestattet, die mit einer Rhombusschalung in Lärche verkleidet sind.

Ebenfalls wurde in Leithen die Fahrbahnhaltestelle mit einem Wartehaus im selben Stil ergänzt.



Die ausstehenden Restarbeiten, wie die Bepflanzung der Bachuferböschung mit standortgerechtem Gehölz sowie die Planierarbeiten, sollen noch im Herbst 2016 erledigt werden.

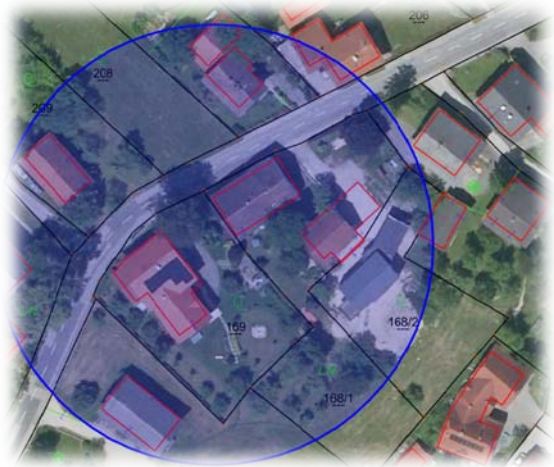
Der Asphalt-Feinbelag wird dann im Jahr 2017 aufgebracht, um den geringfügig zu erwartenden Setzungen entgegenzuwirken.

**Ein herzliches DANKE an ALLE die zur Realisierung beigetragen haben!**

## ➤ Lückenschluss Gehsteig in der Ortschaft Piesing

Wie bereits schon einmal in den Gemeindenachrichten berichtet, führt die Landesstraßenverwaltung eine Fahrbahn-sanierung an der L 1074 Geboltskirchner Straße im Bereich km 0,900 bis km 1,400 für beide Fahrspuren im Ortsgebiet von Piesing durch.

Die Gemeinde Geboltskirchen war daher bemüht, im Zuge dieser Arbeiten die Schaffung des Lückenschlusses - des schon teilweise durch Piesing führenden Gehsteiges – zu erreichen. Diese Maßnahme würde einen großen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer leisten.



Um dies realisieren zu können, war jedoch die Zustimmung der Grundanrainer für die erforderlichen Grundabtretungen notwendig. Am 04. August 2016 konnten - bei der Grundeinlöseverhandlung - mit allen betroffenen Grundanrainern die Kaufvereinbarungen zu den benötigten Grundflächen abgeschlossen werden.

**DANKE FÜR EUER VERSTÄNDNIS!**

Nun galt es noch die notwendigen finanziellen Mittel für die Gehsteigerrichtung aufzubringen. Auch dies konnte von Seiten der Gemeinde positiv erledigt werden und unmittelbar nach der Fertigstellung der Bauarbeiten in Erlet ist die Straßenmeisterei Weibern in die Ortschaft Piesing übersiedelt, um dort die Straßenbaumaßnahme in Angriff zu nehmen.

Zum Bauablauf ist festzuhalten, dass die Landesstraßenverwaltung das Baulos in zwei Etappen realisiert. Das heißt zuerst die derzeit in Bau befindliche Bauetappe völlig fertig stellen (Verlegen der Leitungen für A1 Telekom, Energie AG, Wassergenossenschaft Geboltskirchen, Versetzen der Leistensteine und Asphaltieren) und dann das nächste Straßenstück sanieren. Im Anschluss werden dann noch die ausständigen Nebenarbeiten wie Gehsteig, Hauszugänge, usw. umgesetzt. Auf alle Fälle sollen noch vor Wintereinbruch sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein.



## GESUNDE GEMEINDE

### ➤ Jahresschwerpunkt 2016/2017



### Darmkrebsvorbeugung

Dickdarmkrebs kann entstehen, wenn Zellen in der Darmschleimhaut unkontrolliert wachsen. Zunächst bilden sich zumeist gutartige Wucherungen, sogenannte Darmpolypen. Diese wachsen langsam, können mit der Zeit bösartig werden und sind die Vorstufe von etwa 90 Prozent der Darmkrebserkrankungen. Die Veränderung vom Darmpolypen zum Karzinom kann rund zehn bis 15 Jahre dauern.

Verschiedene Faktoren können das Risiko für Darmkrebs erhöhen. Diese lassen sich durch einen gesundheitsfördernden Lebensstil deutlich reduzieren. Aufgrund des langsamen Tumorwachstums werden Warnsignale häufig erst spät wahrgenommen.

Jeder Mensch kann selbst dazu beitragen, sein Risiko für Darmkrebs zu senken.

Empfohlen werden vor allem folgende Maßnahmen:

- regelmäßige Bewegung
- gesundheitsfördernde Ernährung, v.a. ausreichende Ballaststoffaufnahme,
- geringer Konsum von rotem bzw. verarbeitetem Fleisch
- Übergewicht vermeiden bzw. Normalgewicht anstreben
- nicht rauchen
- Alkoholkonsum nur in geringen Mengen
- Darmkrebsvorsorgeuntersuchung ab dem 50. Lebensjahr, bei familiärer Veranlagung oder bei langjährigem Bestehen bestimmter chronisch entzündlicher Darmerkrankungen, bereits früher

## AUSSCHUSS FÜR FAMILIE/BILDUNG und SOZIALES

### ➤ Ferienspaß pur !!! – „Das war der Ferienkalender 2016“

Ein bereits fixer Bestandteil der Sommermonate ist unser Ferienkalender, den wir heuer bereits zum 13. Mal organisierten.

Auch heuer ist es dem Ausschuss für Familie/Bildung/Soziales in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen und Privatpersonen wieder gelungen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

**Die große Teilnehmerzahl ist auch eine Bestätigung für die Veranstalter und zeigt wie beliebt der Geboltskirchner Ferienkalender bei unseren Kindern ist.**



**Herzlichen Dank an alle, die bei der Gestaltung und Durchführung des Ferienkalenders mitgewirkt haben!**



Nachstehend ein kurzer Überblick über die Teilnehmer beim Ferienkalender:

Teilnehmer	Aktivität
27	Abenteuer im Wald „Eichhörnchen und Wildschwein“
15	Schnuppertraining mit lustigen Spielen– Spiele am Tennisplatz
15	Musikalische Schnitzeljagd
35	Vorstellung der Feuerwehr
15	Ferienaktion im Westernsaloon
20	Fahrt zum Schokoladen Mayr
24	Fahrt in den Bayernpark
25	Into the Wild - Campen im Freien Sternguckabend
20	Kinderkochkurs
20	Landart – Kunst mit und in der Natur
24	Spiele/Ballspiele aller Art, Grillerei mit Übernachtung in der Stockhalle mit Frühstück
30	Kinderfischen am Badensee
25	Mit dem Jäger in den Wald
36	Ein Nachmittag am Bahnhof Scheiben
331	<b>Gesamtanzahl Teilnehmer</b>

## ÜBERGABE DEFIBRILLATOR

Am 23. September 2016 erfolgte die offizielle Übergabe des Laien-Defibrillators durch den Rot-Kreuz-Defi-Service-Leiter Jakob Fischer.

**Der Ausschuss für Familie/Bildung/Soziales sowie der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Geboltskirchen bedanken sich sehr herzlich bei den Sponsoren.**

Die Anschaffungskosten des Gerätes beliefen sich auf rund € 2.000,00 und konnten zur Gänze durch die erhaltenen Sponsorengelder abgedeckt werden.

Die jährliche Wartungspauschale in Höhe von € 144,00 wird von der Gemeinde Geboltskirchen aufgebracht.

Besonderen Dank gilt Herrn Bankstellenleiter Arnold Kumpfmüller von der Raiffeisenbank Geboltskirchen für die Bereitstellung eines geeigneten Standortes.

**Der „Defi“ ist im Eingangsportal der Raiffeisenbank Geboltskirchen installiert und für jedermann rund um die Uhr zugänglich.**

Ein Aufkleber an der Eingangstür weist auf den „Defi“ hin, so dass auch ortsfremde Personen im Notfall darauf zugreifen können.



Auch wenn das OÖ Rote Kreuz mit seinen Rettungsprofis rasch zur Stelle ist, kommt den ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufstillstand eine unsagbar große Bedeutung zu. Notruf abgeben, Wiederbelebung (= Herzdruckmassage und Beatmung) und schnelle Defibrillation sind dabei die drei entscheidenden Komponenten.

**Falsch ist es nur, nichts zu tun!**

Ganz wichtig ist es, darauf hinzuweisen, dass jeder Laie einen Ersthelfer-Defi benutzen kann. Man kann nichts falsch machen, denn der Defi wird nur aktiv, wenn es nötig ist. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt dazu auch noch genaue Sprachanweisungen für den Einsatz.

Falsch wäre es nur, nichts zu tun!

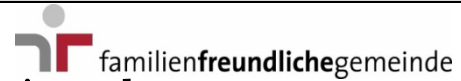
**Sponsoren:**

Bergknappenklub	Jetzinger Franz
Goldhaubengruppe	Bangerl Maria
Kath. Jugend	Höftberger Julia
Kulturgut Hausruck	Keller Christian
Musikverein Geboltskirchen	Traxler Susanne
Seniorenbund	Seiringer Leopold
Sportunion	Steiner Josef
Greifeneder GmbH	Greifeneder Günther
Haarkonzept	Rabengruber Michaela
Praxis für Physiotherapie	Stöger Adolf
Raiba Region Hausruck	Bankstelle Geboltskirchen
Reisebüro Möseneder	Möseneder Hermann
Trauner Most&Fruchtsäfte	Rabengruber Ludwig und Susanne
FPÖ Geboltskirchen	Fraktionsobmann Frauscher Harald
JVP Geboltskirchen	Riedl Dominik
SPÖ Geboltskirchen	Fraktionsobmann Gebetsroither Gerhard
ULG Geboltskirchen	Fraktionsobmann Hattinger Rupert



## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

### ➤ Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte



Die neue OÖ Familienkarte mit OÖVV Vorteilskartenfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

### Vortragsreihe „Erziehungsimpulse“



Das vom OÖ Familienreferat initiierte Projekt soll Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen bei der verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe unterstützen. Bekannte Referenten zeigen Lösungswege auf und informieren über aktuelle Probleme.

#### **Birgit Kelle:**

**Weg mit den Ratgebern – Mut zum Bauchgefühl**

*Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Star Movie Regau*

#### **DI Dr. August Höglinger: Kinder liebevoll führen**

*Montag, 17. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Festsaal Neues Rathaus Linz*

**Vorverkaufskarten erhalten Sie in allen Filialen der Sparkasse OÖ:**

8 Euro - Vorverkauf mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro);

11 Euro - Abendkasse

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können gegen Vorlage der Vorverkaufskarte an der Abendkasse eingelöst werden.



### Den ganzen November ermäßigt ins Haus der Natur in Salzburg

Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (bis 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.hausdernatur.at](http://www.hausdernatur.at). *JUFA Salzburg* hat für den Aktionszeitraum günstige Nächtigungsangebote – nachzulesen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn. Fahrplanauskunft und Ticketbuchung auf [www.westbahn.at](http://www.westbahn.at)



### Messe Ried – Modellbaumesse am 15. und 16. Oktober 2016

Am 15. und 16. Oktober wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaumesse bereits zum 9. Mal zum Treffpunkt der Modellbau- und Modellsportszene. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 8 Euro (statt 9 Euro).

## KULTURAUSSCHUSS

### ➤ Geboltskirchner Advent 2016

Vielleicht erscheint so manchem jetzt schon der Hinweis auf den Adventkalender etwas verfrüht, aber in zwei Monaten ist das Weihnachtsfest ja schon fast wieder vorbei. Die Vorbereitungen für den Adventkalender sollen rechtzeitig beginnen.

Der Kulturausschuss möchte im heurigen Advent wieder auf alle geplanten Aktivitäten in der Adventszeit gebündelt unter dem Motto „Geboltskirchner Advent“ hinweisen und dazu auch eine eigene Aussendung publizieren.



Um die Aktivitäten zu unterstützen, soll auch heuer wieder ein „Glühweinstand“ aufgestellt werden, der während der gesamten Adventszeit allen Mitwirkenden zur Verfügung steht.

Rund um die Bretterkrippe soll auch heuer wieder an jedem Sonntag im Advent eine kleine besinnlich gestaltete Feier abgehalten werden.

Die Mitglieder des Kulturausschusses ersuchen um aktive Beteiligung und um Meldung aller Termine bis 18. November 2016 am Gemeindeamt. Die bereits gemeldeten Termine sind dem Veranstaltungskalender auf [www.geboltskirchen.at](http://www.geboltskirchen.at) zu entnehmen.

Der Tourismusverband der Urlaubsregion Vitalwelt bringt ein Journal „Advent in der Vitalwelt“ heraus, welches die weihnachtlichen Veranstaltungs- und Serviceangebote in allen sechs Mitgliedsgemeinden zeigen soll. Das Journal wird an alle Haushalte in den Bezirken Grieskirchen, Eferding und Ried verteilt und außerdem in den Kurheimen, Hotels und Pensionen für die Gäste aufliegen.

## VOLKSSCHULE GEBOLTSKIRCHEN

### ➤ Sicherheit am Schulweg – Wichtige Tipps des Zivilschutzverbandes

- Keine Hektik am Morgen! Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser! Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.



- Seien Sie immer ein Vorbild! Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Schutzweg (Zebrastreifen), bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.



## **Alles Gute unseren 15 Taferlklasslern in der Volksschule Geboltskirchen !**

Burgstaller Johann, Dallinger Jakob, Kowalczyk Jowita, Lef Esther, Matzeneder Bernhard, Mayr Carina, Mitterbauer Diana, Pillweiß Julia, Riedl Valentin, Seiringer Leonie, Seyfried Johannes, Sturmaier Marlies, Voraberger Mario, Wiener Emely, Zöbl Johanna

Die Sicherheit der Kinder ist Jedem ein besonderes Anliegen. Deshalb erhalten die Erstklassler unserer Volksschule in einer Gemeinschaftsaktion - organisiert vom OÖ. Zivilschutzverband - Kinderwarnwesten.

Speziell in der dämmerigen und nebeligen Jahreszeit ist es wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sicherer zu machen. Durch die Reflektoren sind die Kinder schon ab 150 Meter Entfernung sichtbar. Die Westen werden den Kindern mit nach Hause gegeben, damit sie auf dem Schul- bzw. Heimweg verwendet werden.

**Wir ersuchen alle Eltern, ihre Kinder zu motivieren die Warnwesten zu tragen.  
Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!**

### **Nachhaltigkeitsüberprüfung**

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden Zivilschutz-Mitarbeiter stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

### **➤Qualitätsverbesserung in der Schulausstattung**

Die Sommerferien wurden auch heuer wieder genutzt, um in der Volksschule – neben der jährlichen Grundreinigung – einige Investitionen in der Grundausstattung durchzuführen. Das Land OÖ gewährt pro schulerhaltender Gemeinde eine Förderung für die qualitätsverbessernde Schulraumausstattung in der Höhe von 2/3 der Gesamtkosten, die mit € 15.000,- begrenzt sind.



In Abstimmung mit der Direktorin Sieglinde Feldmann wurde ein Konzept für die Hard- und Softwareanschaffung der vier Klassen ausgearbeitet und auch durch die äußerst kooperative Zusammenarbeit von Volksschule und Gemeinde die finanzielle Umsetzbarkeit ermöglicht.

Es steht nun in jeder Klasse folgendes Equipment zur Verfügung:

- deckenmontierter tageslichtfähiger Beamer mit Stereo-Aktivboxen
- Visualizer (Dokumentenkamera - jede Art von Vorlagen wie Bücher, Fotos, dreidimensionale Gegenstände, etc.) können schnell und einfach aufgenommen und als hochauflösendes Bild über den Beamer präsentiert werden
- Notebook, das in das Netzwerk der Schule eingebunden ist und somit den Zugriff auf digitale Lehrmittel wie Filme, Vorlagen, Arbeitsblätter, usw. ermöglicht



Mit dieser Investition stehen für den Unterricht zeitgemäße Bildungsmedien und unterstützende pädagogische Lehrmittel zur Verfügung.

Weiters wurden auch die öffentliche Gemeindebücherei & Schulbibliothek und der Gangbereich im Erdgeschoß ausgemalt.

## GEMEINDEKINDERGARTEN

### Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit 5. September haben wir unser neues Kindergartenjahr begonnen. Wir freuen uns auf ein kunterbuntes, abwechslungsreiches, spannendes und gewinnbringendes Zusammenarbeiten mit den Kindern und deren Eltern. Vier Wochen sind seit dem Kindergartenbeginn vergangen, in denen sich unsere „Neuen“ recht gut einleben konnten und wir schon eine ganze Menge erlebt haben. In den zwei Gruppen sind heuer 41 Kinder, davon 14 Schulanfänger, 18 Mittelgroße und 9 jüngere Kinder. Im Februar 2017 kommen noch zwei Kinder dazu.



**NEUES AUS DER GRUPPE VON GABRIELE WIESINGER:** Spätsommer und Herbstzeit ist auch Erntezeit. Gabi Wiesinger entschied sich, mit ihrer Gruppe in der ersten Kindergartenzeit das **bewusste Kennenlernen der KARTOFFEL** durchzunehmen. Hui, wir hatten in Verbindung mit der Erarbeitung dieses Themas die nettesten Überraschungserlebnisse. So zum Beispiel meinten beim Einkaufen von Kartoffeln einige Kinder, dass wir einen 10 kg Sack Kartoffeln nehmen sollten, denn: „Der is ja eh Buzi leicht“. Zum Kindergarten wollten sie ihn nach dem Heben dann doch nicht tragen, also nahmen wir 2 kg Säcke.

Weiters besuchten wir Patricia, die ebenfalls Kartoffeln angesetzt hat. Bei ihr durfte jedes Kind selber Kartoffel „klauben“. Gerade, als wir eifrig suchten, entdeckten wir eine Maus, die sich an Patricias gute Kartoffeln rangemacht hat. Wir haben bei unserer



Lagerfeuerstelle im Garten  
Folienkartoffeln gebraten, gebastelt,  
Kartoffellieder gelernt, eine lustige  
Geschichte gehört,...Auch die Herkunft  
der Kartoffel, dass sie mit den Seefahrern  
von Südamerika zu uns kam, lernten wir  
mit Hilfe des Globusses kennen.

**Kartoffeln** gehören zusammen mit Mais,  
Gerste, Soja, Reis, Weizen und Zuckerrohr  
zu den sieben meistangebauten  
Grundnahrungsmitteln. Kaum ein Gemüse  
ist so vielseitig verwendbar, wie die  
Kartoffel.



### NEUES AUS DER GRUPPE VON KARINA MOSER:

Unsere neuen Kinder fühlen sich wohl, spielen, basteln,  
singen und lachen gemeinsam. Neue Freundschaften  
wurden geschlossen und so vergingen auch schon wieder die  
ersten Wochen und der Alltag kehrt ein.

Jetzt im **Herbst** ist eine  
**Zeit des Dankens**. Alles,  
was im Sommer  
gewachsen ist, ist nun  
reif und wird geerntet. Auch wir im Kindergarten  
wollen täglich dankbar sein. Sei es für die gute Jause,  
dafür, dass Mama und Papa so brav sind, oder für  
unsere Freunde. Und oft sagen wir ja auch „Gott sei  
DANK“.



Anlässlich des Erntedankfestes und der Zeit der  
Ernte haben wir uns in Karina Mosers Gruppe mit  
dem Thema „**Vom Korn zum Brot**“ beschäftigt. Brot  
ist eines der Grundnahrungsmittel und alleine in  
Österreich gibt es mehrere **1000 verschiedenen  
Sorten Brot**. Auch beten wir „unser tägliches Brot  
gib uns heute“. Brot wird für uns zu einer  
Selbstverständlichkeit. Genau deshalb hat sich  
Karina Moser dieses Thema ausgewählt.

Die Kinder betrachteten verschiedene  
Getreidesorten, erfuhren, wie aus dem kleinen

Weizenkorn eine **Ähre mit ca. 40 neuen Körnern** wird und stellten dies mit  
Legematerialien dar.

Außerdem haben wir besprochen, für welche Speisen man überall  
Mehl braucht.

Ganz besonders freuten sich die Kinder über eine Getreidemühle  
(umfunktionierte Kaffeemaschine), die mit der Hand bedient  
werden muss. So konnten die Kinder selbst Getreide zu Mehl  
mahlen. Hier lernten die Kinder auch noch gleich den  
Unterschied zwischen Vollkornmehl und Weißmehl kennen. Bei  
einer Brotverkostung konnten die Kinder verschiedene  
Geschmacksrichtungen erschmecken und auch wir wagten uns  
ans Brot backen.





Am 23. September waren im Zuge der Räumungsübung in der Volksschule fünf Feuerwehrmänner aus dem Ort im Vorfeld bei uns. Sie berichteten uns über die Wichtigkeit der Feuerwehr. Kommandant Herr Scheibmayr Herbert erklärte sehr kindgerecht und verständlich, dass man sich beim Auftreten eines Feuers nie verstecken, sondern immer um Hilfe rufen und hinauslaufen sollte. Ruhe bewahren, wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr? Wie funktioniert die Alarmierungskette?

Die Notrufnummer 122 wählen, Türen schließen um schnelleres Verbreiten des Feuers zu verhindern und schauen, ob alle Personen bereits aus dem Haus sind. Für die Kinder war auch das Kennenlernen der Atemschutzmaske interessant. Im Anschluss durften wir am Vorplatz bei der Übung in der Schule zusehen. Die Feuerwehr leistet wertvolle Arbeit, die wir auch im Kindergarten immer wieder hervorheben möchten.

Während der Sommerferien wurde der letzte Teil unseres Kindergartens (Garderoben und Aula) mit so genannten Akustik-Lärmdämmplatten ausgestattet. Dadurch reduziert sich der Geräuschpegel. DANKE!!!!

Eine schöne, bunte Herbstzeit wünschen Ihnen  
die Pädagoginnen Gabriele Wiesinger und Karina Moser  
mit ihrem Team

## BÜCHEREI GEBOLTSKIRCHEN

### ➤ EINLADUNG zur „Lesung mit Musik“

Christian Wiesinger aus St. Willibald kommt am **Donnerstag, 13. Oktober um 19:30 Uhr** zu einer Lesung ins Kulturgut Hausruck.

So manchen Geboltskirchnern ist Wiesinger sicher bekannt, denn er hat im vergangenen Schuljahr einige Wochen einen Theaterworkshop in unserer Volksschule betreut.

Zwei Erzählungen in einem Band. Zwei Erzählungen, die nicht unterschiedlicher sein könnten und doch eines gemeinsam haben: Sie werden aus der Sichtweise zweier junger Menschen erzählt.

**Krieg:** spannend, brandaktuell, berührend, lyrisch, politisch, originell, entblättert sich diese Erzählung Schritt um Schritt.

**Life:** skurril, hintergründig, unterhaltsam, lustig, nachdenklich, witzig, naiv, Patchwork in Reinkultur. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge betrachtet.

Die Lesung wird musikalisch von Klaus Heitzinger mit Didgeridoo, Maultrommel, westafrikanischer Trommel und Gesang untermalt.





**Lesung mit Musik**  
im Gewölbe / Kulturgut Hausruck  
Geboltskirchen

**Christian Wiesinger:** Erzählungen:  
„Krieg“, „Life“

**Klaus Heitzinger:** Digeridoo, Maul-  
trommel, Gesang

**13. Oktober, 19.30h**  
**Eintritt: EUR 5,- / 6,-**

**KULTURGUT HAUSRUCK**

Gemeindebücherei  
Geboltskirchen

## LANDESPOLIZEIDIREKTION OÖ

### ➤ Kompetenz- und Lagezentrum Migration – „KLM“

**.LPD**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESPOLIZEIDIREKTION OBERÖSTERREICH

In Oberösterreich befinden sich derzeit ca. 14.000 Asylwerber in rund 500 Quartieren in Grundversorgung. Die Landespolizeidirektion OÖ hat mit 1. Juni 2016 ein „Kompetenz- und Lagezentrum Migration“ mit Sitz in Linz ins Leben gerufen. Dort laufen die Informationen von rund 180 speziell ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten des „Koordinierten Fremdenpolizeilichen Dienst“ zusammen. Diese Beamtinnen und Beamten nehmen in regelmäßigen Abständen Kontakt zu den Betreibern der Asylunterkünfte auf, um Problemstellungen mit polizeilichem Bezug zu thematisieren bzw. mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen. Für jede Unterkunft gibt es eine verantwortliche Polizistin bzw. einen verantwortlichen Polizisten als Ansprechperson. Diese Vernetzung vor Ort soll eine Gesprächs- und Vertrauensbasis zwischen Polizei und Unterkinftsbetreibern schaffen und intensivieren.

Aufgrund dieser Erkenntnisse wird die sicherheitspolizeiliche Lage in jedem Quartier bewertet. Gleichzeitig können mögliche Ursachen für Problemstellungen eruiert und bei den zuständigen Stellen aufgezeigt werden. In konkreten Anlassfällen führen die Polizistinnen und Polizisten auch Normverdeutlichungsgespräche, in denen den Asylwerberinnen und Asylwerbern die strafrechtlichen Normen verdeutlicht werden. Innerhalb der Landespolizeidirektion liefert das Kompetenz- und Lagezentrum Migration ein Gesamtbild der Asylunterkünfte im Bereich Grundversorgung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn sie also ein Polizeiauto bei einer Asylunterkunft sehen, muss es sich nicht zwingend um einen sicherheitspolizeilichen Einsatz handeln.

Andreas Pils, BA MA / Landespolizeidirektor

## OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND



### ➤ Zivilschutz-Aktion in der Gemeinde Geboltskirchen

*Beim Eintreffen eines Notfalls ist es für Vorsorgemaßnahmen zu spät. Eine ausreichende Bevorratung von Lebensmitteln, dazu technische Hilfsmittel für Katastrophenfälle und die Kenntnis der Aufgaben eines Ersthelfers sind in Krisensituationen besonders wichtig.*



Dafür wird in Zusammenarbeit mit dem OÖ Zivilschutz eine **Bevorratungstasche** für die Geboltskirchner Gemeindebürger angeboten, die sich zum bestens Lagern von Lebensmitteln eignet. Auf der praktischen Tasche befinden sich Hinweise zum richtigen Bevorraten, die Notrufnummern, die Zivilschutz-Sirenensignale, Erste Hilfe-Maßnahmen, Informationen über das richtige Anwenden eines Feuerlöschers und dem richtigen Verhalten bei atomarer Verstrahlung.

Ebenso ist der Hinweis auf die jährliche Überprüfung der Lebensmittel (in Verbindung mit dem Zivilschutz-Probealarm am ersten Samstag im Oktober) angebracht.

Der Tasche liegt die Broschüre „**Sicherheit durch Vorrat**“ bei. Diese zeigt Lebensmittel auf, die ein Jahr oder länger haltbar sind, erklärt, welche Nahrungsmittel man immer zu Hause haben sollte, gibt Tipps zur richtigen Lagerung und informiert außerdem über die verschiedenen Möglichkeiten des Haltbarmachens. Auch technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall werden aufgezeigt. Die Broschüre enthält außerdem einen Gutscheincode, mit dem Sicherheitsprodukte (z.B. 10-Jahres-Rauchmelder, Haushalts-Löschdecken, Wasserschutzsäcke, Mobilalarm,...) in einem Webshop vergünstigt erhältlich sind.

### Jetzt für den eigenen krisenfesten Haushalt vorsorgen

Die Bevorratungstasche ist am Gemeindeamt um € 5,99 erhältlich. Ebenfalls dort erwerbbar ist ein praktisches Notfallradio mit LED-Lampe (€ 19,90), das mit Kurbeldynamo betrieben werden kann. Die beiden Produkte sind als besonderes Kombiangebot um € 22,50 (statt € 25,89) erhältlich.

**Sämtliche Produkte sind im Foyer  
am Gemeindeamt Geboltskirchen  
zur Besichtigung aufgestellt!**

Die Notfall- und Blackoutbox beinhaltet wertvolle Hilfsmittel für den Katastrophenfall: Notfallradio mit LED-Lampe, Kurbel-Taschenlampe, Mini-USB-Stick, Sicherheits-Brennpaste, Mini-Verbandskasten, Notfallnahrung, Anzünder wind- und wasserfest, Kerzen mit Feuerzeug, Zippfolie A4 für Dokumente, Klebeband und umfangreiche Selbstschutzratgeber. Diese ist um 49,90 erhältlich.



Nähere Informationen gibt es auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) bzw. am Gemeindeamt Geboltskirchen.



## LEADER-Region Mostlandl Hausruck

### ➤ Aktuelles aus der LEADER-Region



### Vorträge der UNI Graz - LIVE auch im Mostlandl Hausruck

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck bringt ab Herbst 2016 wieder die Montagsakademie der Universität Graz zu uns!

Live per Internet werden allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft übertragen. Zum Leitthema 2016/17 „*Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?*“ geben namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

**WO:** TIZ Grieskirchen, Industriestraße 28, 1. Stock  
Neue Mittelschule Neukirchen/Walde, Pühretstraße 16  
Live-Übertragung aus der AULA der Karl-Franzens-Universität Graz

**WANN:** Montags um 19 Uhr | 12 x im Studienjahr

### PROGRAMM im Herbst 2016

17. 10. 2016 **Herausforderung Klimaschutz – können wir den Klimawandel noch einbremsen?**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Gottfried Kirchengast, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel und Institut für Physik, Universität Graz
24. 10. 2016 **Fortschreitender Klimawandel – wo liegen die Grenzen unserer Anpassungsfähigkeit?**  
Assoz.Prof. Mag. Dr. Birgit Bednar-Friedl, Institut für Volkswirtschaftslehre und Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz
14. 11. 2016 **Entgrenzte Kommunikation. Hoffnungen und Ängste in der Internet-Gesellschaft**  
Prof. Dr. Peter Vorderer, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim

**Kostenfrei zugänglich für alle Interessierten | Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Weitere Informationen zum gesamten Programm der Montagsakademie in unserer Region:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck, Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen  
[leader@mostlandl-hausruck.at](mailto:leader@mostlandl-hausruck.at), [www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at)



**Montagsakademie**  
[montagsakademie.uni-graz.at](http://montagsakademie.uni-graz.at)



## ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

### BUCHVORSTELLUNG VON HELI HIGL

#### ➤ Neues Buch „Unglaubliche Orte“ von Heli Higl

Heli Higl aus Piesing hat bereits zahlreiche Länder unserer Erde bereist. Er war monatelang alleine in West- und Südostafrika unterwegs und hat über 17.000 Kilometer von Alaska bis New York per Autostopp zurückgelegt.

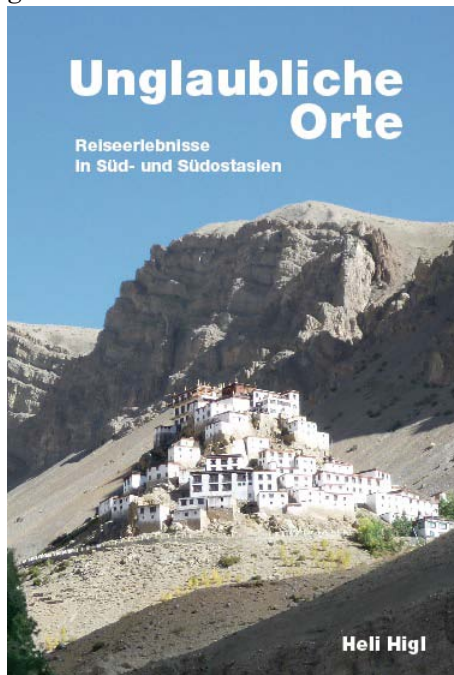


Doch eines der wichtigsten Länder für Traveller hat er noch nicht gesehen: das „incredible India“ – wie es die Werbung verspricht. Der anfangs noch vage Routenplan sollte ihn letztendlich in sieben weitere Länder in Süd- und Südostasien bringen.

Ende Juli 2011 landete er bei heftigem Monsunregen in Mumbai, weshalb er in den Norden Indiens flüchtete und eine Kamelsafari nahe der Grenze zu Pakistan unternahm. Weiters besuchte er den Goldenen Tempel von Amritsar, das größte Heiligtum der Sikhs, bevor er sich im Kaschmir bei einer Wanderung über 5000m hohe Himalayapässe quälte. Einer Pilgerwanderung mit den Hindus und Sikhs zum 4300m hoch gelegenen heiligen See Hem Kund folgte die Einreise nach Nepal, wo er froh war nur mit einem Holzstab bewaffnet doch keinem Tiger in freier Wildbahn begegnet zu sein.

Darauf erkundete er das wenig besuchte, bevölkerungsreiche und sinnesberauschende Bangladesch bevor es zurück nach Indien ging und er dort beim tagelangen Meditieren an seine geistige Leistungsfähigkeit stieß.

Seine Reise setzte er darauf in Südostasien fort: Thailand, Kambodscha, weiter nach dem Jahrzehnte lang abgeschottet gewesene Burma mit seinem reichen kulturellen Erbe und unglaublich liebenswerten Menschen. In Laos hat er sich mit dem Moped durch den Dreck gewühlt und seine letzten Wochen der über 9 Monate dauernden Reise in Vietnam verbracht.



All das und was dazwischen alles geschehen ist und Heli Higl erlebt hat, könnt ihr in seinem neuen Buch: „Unglaubliche Orte“ nachlesen beziehungsweise auch seine Eindrücke auf zahlreichen Schwarzweiß und Farbfotos nacherleben.

Taschenbuch: 388 Seiten  
10 ganzseitige Farbbilder  
55 Schwarzweißbilder

Kosten: 15 Euro

Erhältlich ist das Buch am Gemeindeamt in Geboltskirchen oder auch bei Ingeborg Higl in Piesing 16.



## ORTSBAUERNSCHAFT GEBOLTSKIRCHEN

### ➤ LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Vom 14. bis 23. November 2016 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 41. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt. Seit der Einführung vor 21 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen über 3.000.000 kg Folien einer ordnungsgemäßen thermischen Verwertung zugeführt werden.



Trotz der nach wie vor angespannten Situation in der Recyclingwirtschaft wird auch bei der Herbstsammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien bei der mobilen Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

#### **BITTE BEACHTEN, DASS**

- leere Säcke und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss

**Sammeltermin:** Montag, 19. November 2016 von 13:00 – 15:00 Uhr beim Betrieb der Fam. Bauchinger „Hausl's Mostheuringer“ in Odelboding 4

## TOURISMUSVERBAND

### ➤ Gewinnerin „Geboltskirchner Dorffestrunde

Als Gewinnerin der „Geboltskirchner Dorffestrunde“ im Rahmen des Dorffestes 2016 wurde **Julia Mayr aus Roßwald** ermittelt.



Der Hauptpreis ist ein Familieneintritt für die Therme Bad Schallerbach, der vom Tourismus Geboltskirchen zur Verfügung gestellt wird.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## KOHLEBAHNHOF SCHEIBEN

### ➤ Neuer Kioskbetreiber am Kohlebahnhof Scheiben gesucht!

Von der Gemeinde Geboltskirchen wird ein neuer Betreiber für den Kiosk am Kohlebahnhof Scheiben ab der nächsten Saison 2017 gesucht. Der Verkaufsstand wird zur Nutzung überlassen und die erforderliche Ausstattung für den Betrieb muss selbst beigestellt werden. Die Öffnungszeiten richten sich je nach Wetterlage vom 1. Mai bis Ende Oktober an Wochenenden und Feiertagen von 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr und wochentags nach Voranmeldung von Gruppen.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte bis spätestens **Montag, 31. Oktober 2016** Kontakt mit dem Gemeindeamt Geboltskirchen (Tel. 07732/3513) auf. Weitere Details wie zB die Pachtmodalitäten können dann in einem persönlichen Gespräch erläutert werden.



## NEWS AUS GEBOLTSKIRCHNER UNTERNEHMEN/BETRIEBEN

### ➤ Haus- und Gartenpflege Ursula Jelken

Das Familienunternehmen „Haus- und Gartenpflege Ursula Jelken“ wurde im Juli 2015 von der Jungunternehmerin Ursula Jelken gegründet. Das durch langjährige Zusammenarbeit gut eingespielte Team bestehend aus drei Geschwistern, kann auf



langjährige Erfahrung

in der Pflanzenzucht und Pflege zurückgreifen. Den Schritt in die Selbstständigkeit haben sie aus Leidenschaft und Liebe für ordentliches und unabhängiges Arbeiten gewagt. Eingebunden in eine generationenübergreifende Großfamilie, leben und wirtschaften die Geschwister seit 2011 auf dem Anwesen Piesingmühle in Piesing 14.



Durch unsere sich gut ergänzende Zusammenarbeit, haben wir die ideale Grundlage für eine zuverlässige, gut organisierte und persönliche Kundenbetreuung

geschaffen. Wir garantieren eine kompetente, ordentliche und gewissenhafte Betreuung und Pflege ihres Haus und Gartens, bei Bedarf auch ganzjährig.

Wir helfen gerne dort, wo sie überfordert sind, bei diversen Pflege-, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, unter

anderem beim Rasenschnitt, Hecken- und Strauchschnitt, Unkraut jäten, bei der Laubentfernung, Dachrinnensäuberung, Entrümpelung, bei Hochdruckreinigungsarbeiten (Hauseinfahrten, Terrassen...) und etwaigen anderen Arbeiten.



**URSULA JELKEN  
GEBOLTSKIRCHEN**

TEL: 07732 45 172  
MOBIL: 0650 942 3333  
E-MAIL: [jelken@gmx.at](mailto:jelken@gmx.at)



**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
<b>JEDEN MONAT</b>			
jeden Mittwoch und Donnerstag ab 5./6.10.2016	Kletterbetrieb ab 16:30 Uhr ca. 6 Monate	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Naturfreunde Geboltskirchen
jeden Montag ab 03.10.2016	Wirbelsäulengymnastik für Frauen Beginn: 19:30 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Turnerinnen
jeden Donnerstag ab 13.10.2016	Ganzkörpergymnastik ab 19.30 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Naturfreunde Geboltskirchen
jeden Montag ab 07.11.2016	Wirbelsäulengymnastik für Männer Beginn: 18:00 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Turnerinnen
jeden 2. Freitag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	Gasthaus Pichler	Ortsbauernschaft
jeden 2. Dienstag im Monat	Bäuerinnen- und Hausfrauenstammtisch	Gasthaus Mayrhuber	Bäuerinnen
jeden 1. Freitag im Monat	Fototreff (September – Juni) Beginn: 19:30 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Naturfreunde
jeden 1. Freitag im Monat	Naturfreundestammtisch ab 20:00 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Naturfreunde
<b>OKTOBER 2016</b>			
13.10.2016	Lesung mit Christian Wiesinger	Kulturgut Hausruck	Gemeindebücherei
15. – 16.10.2016	Pilgerwanderung „Maria Schmoln“		Pfarrgemeinderat
20.10.2016	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
26. – 30.10.2016	Naturfreundeausflug „Kultur & Kulinarik“	Elsass und Schwarzwald	Naturfreunde Geboltskirchen
27.10.2016	Vortrag „Herausforderungen im Alltag und im Beruf bewältigen!“	Pfarrheim Geboltskirchen	Kath. Bildungswerk
29.10.2016	Oktoberfest	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein + HausRock Musikanten
<b>NOVEMBER 2016</b>			
04.11.2016	Kabarett – Lesung „Heiter bis seltsam“	Gasthaus Pichler	Verein „KUvee“
05.11.2016	Workshop „Körperlnähen mit Naturmaterial“	Pfarrheim Geboltskirchen	Verschönerungsverein Geboltskirchen
06.11.2016	Gemeindealtentag	Gasthaus Mayrhuber	Gemeinde Geboltskirchen
09.11.2016	Badefahrt nach Füssing / 10:00 Uhr	Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen
21.11.2016	Landwirtschaftsfoliensammlung 13:00 bis 15:00 Uhr	Haus in Odelboding 4	Ortsbauernschaft und Bezirksabfallverband
26.11.2016	Glühweinstand	Vorplatz Gemeindeamt	FPÖ Geboltskirchen
26.11.2016	Wunschkonzert	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein
<b>DEZEMBER 2016</b>			
04.12.2016	Barbarafeier	Pfarrkirche/Gasthaus Mayrhuber	Bergknappenklub
04.12.2016 08:00 – 13:00 Uhr	Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
04.12.2016	Perchtenlauf	Vorplatz Gemeindeamt	Naturfreunde
07.12.2016	Badefahrt nach Füssing / 10:00 Uhr	Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen
07.12.2016	Glühweinstand	GH Mayrhuber – Laube	UNION Sektion Fußball
09. – 11.12.2016	Krippenausstellung	Pfarrheim + Ölerhaus	Krippenfreunde
10.12.2016	Glühweinstand mit Fischspezialitäten	Vorplatz Gemeindeamt	Fischerbund Oberes Trattnachtal
15.12.2016	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
17.12.2016	Vorweihnachtliche Stimmung mit Lagerfeuer, heißen Getränken und Linedance Workshop	GH Mayrhuber – Laube	Happy-Liners
25.12.2016	Jugendball	Gasthaus Pichler	Kath. Jugend
<b>JÄNNER 2017</b>			
11.01.2017	Badefahrt nach Füssing / 10:00 Uhr	Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen
<b>FEBRUAR 2017</b>			
08.02.2017	Badefahrt nach Füssing / 10:00 Uhr	Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen
<b>MÄRZ 2017</b>			
08.03.2017	Badefahrt nach Füssing / 10:00 Uhr	Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen